

Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel.

Ⓜ

Sieben erscheint:

COUÉ

**Die Selbstbemeisterung
durch bewusste
Autosuggestion.**

Deutsch von Dr. Paul Amann.

146 Seiten.

Preis Gm. 2.20.

=== 5.-8. Tausend. ===

Die erste Auflage von 4000 Expl. ist innerhalb weniger Monate in der Schweiz abgesetzt worden. Dabei haben drei Firmen zusammen 1100 Expl. verkauft! Das Büchlein hat nicht nur in Frankreich, sondern auch in England und den U.S.A. einen ungeheuren Erfolg gehabt und wird sich darum auch im ganzen deutschen Sprachgebiet rasch durchsetzen!

Ein Schüler Coués, der bekannte Charles Baudouin, Professor am Institut J. J. Rousseau und Dozent an der Philosophischen Fakultät in Genf, sagt im Vorwort zu seinem Werk über „Suggestion und Autosuggestion“:

Seit 1910 hat sich in Nancy eine psychologische und medizinisch-pädagogische Richtung entwickelt, die man als eines der wichtigsten wissenschaftlichen Ereignisse der Gegenwart ansprechen darf. Seit langem werden die Worte Autosuggestion, Willenserziehung, Gedanken-Kraft, self-control allgemein gebraucht. Aber erst die neue Schule von Nancy gibt eine wahrhaft methodische Synthese der durch jene Ausdrücke bezeichneten Erscheinungen und Forschungsgebiete. Das Verdienst, diese Bewegung eingeleitet zu haben, gebührt einem Manne, dessen Hingabe an die Sache so gross war wie seine Bescheidenheit, Emil Coué... In den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts war Coués Gedanke ihm ganz aufgegangen: er hatte gefunden, dass die Autosuggestion die gewaltige und allgemein wirkende Kraft sei, der gegenüber die hypnotische Suggestion, die bis dahin allein medizinisch untersucht worden war, nur als besondere Anwendung erschien. Durch unablässig fortgesetzte Versuche zeigte er weiter, dass diese Kraft auch in ausgesprochen organischen Fällen wirksam war, und dass ihre Heranbildung und Erziehung mit der des Willens gar nichts zu schaffen hatte und eine einfache, jedem erreichbare Sache war...

Gehört reihenweise ins Schaufenster!

Rabatt 35% und 11/10 Expl.

Prospekte kostenlos!

Auslieferung nur bar durch Fr. Ludwig Herbig,
Kommissionsgeschäft, Inselstrasse 20, Leipzig.

**Abbau
bis 20%**



**Rabatt
bis 50%**

**Thienemanns
Konfirmations-
u. Osterliteratur**

Ⓜ

Es seien empfohlen:

Arthur u. Beate Bonus, Das Olafbuch / Bulwer,
Die letzten Tage von Pompeji / Hans Friese, Von
Sturm und Taten, Der Jugend Balladenbuch / Wilh.
Hauff, Lichtenstein / Hektor Malot, Heimatlos /
Viktor v. Scheffel, Ekkehard / Wilh. Schreiner, Das
Vermächtnis / Gust. Schwab, Die deutschen Volks-
bücher / Wallace, Ben Hur / Leopold Weber, Asgard
Leopold Weber, Midgard

K. Thienemanns Verlag
Stuttgart

Demnächst wird erscheinen:

Ⓜ

Zitatenlexikon

Von Chefredakteur J. Gürtler.

25 Bogen. In Pappband gebunden Gm. 3.50 ord.,
Gm. 2.10 netto und 13/12.

Das Zitatenlexikon bietet ein vorzügliches Mosaik aus rund 2500 bauernwertigen Zitaten, die alphabetisch nach Stichworten geordnet, nicht Land und Flitter, sondern in gehaltreichen Sätzen von Geistesgrößen aller Zeiten nicht nur jedem etwas, sondern jedermann viel Wichtiges geben, Ernstes, Nützliches, Praktisches, bald angenehm überraschend, bald tief bewegend und wirksam anregend. In dem langen Alphabet von wichtigen Stichwörtern unserer Sprache findet man leicht auch bei flüchtigem Durchblättern Goldkörner, die jeweilig unserer Gemütsstimmung oder dem seelischen und praktischen Bedarf erfrischend Rechnung tragen. Wer trostbedürftig nach sonnigen Ausblicken sich sehnt, wird darin fast auf jeder Seite erquickende Höhenluft und praktisch nützliche Ablenkung zu zielführenden Auswegen in geruhige Oasen finden. Seelsorger, Prediger, Vereinsredner, Schriftsteller usw. finden in diesem Buche eine wahre Fülle der herrlichsten Zitate.

Wir ersuchen, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Graz, Mitte März 1924.

Verlagsbuchh. „Styria“.

Postbezieher des Börsenblattes

und

Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.